Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 20. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 9. Januar 1890.**

Deutschland.

In Verfolg Meiner Ordre vom heutigen Tage über die Landestrauer um Ihre Hochselige Majestät die Kaiserin und Königin Augusta bestimme Ich hierdurch Folgendes:

Während der ersten vier Wochen tragen die höheren Civilbeamten zur Uniform beflorte Achselstücke beziehungsweise Epauletten, Agraffe und Cordons, beflortes Portepée, Flor um den linken Oberarm, die zur Uniform gehörigen dunklen Beinkleider und schwarze Handschuhe, dagegen in den letzten zwei Wochen Flor um den linken Oberarm, dunkle Beinkleider und weiße Handschuhe. Bei officiellen Veranlassungen, bei welchen die vorgenannten Beamten in Civilkleidung erscheinen, tragen dieselben während der ersten vier Wochen schwarze Beinkleider, schwarze wollene Westen, schwarze Handschuhe und Flor um den linken Oberarm, in den letzten zwei Wochen hingegen schwarze Beinkleider, schwarzseidene Westen und graue Handschuhe. Alle übrigen Civilbeamten trauern mit einem Flor um den linken Oberarm.

Berlin, den 8. Januar 1890. **Wilhelm R.**

Für den Präsidenten des Staats-Ministeriums: von Maybach.

An das Staats-Ministerium.

Der Königliche Hof legt heute, den 8. Januar, die Trauer auf drei Monate für Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Augusta an.

Die Damen tragen in den ersten sechs Wochen, bis incl. 18. Februar, schwarze wollene, hohe Kleider, Handschuhe von schwarzem Leder (nicht Glacé), schwarze Fächer und den Kopfputz von schwarzem Krepp. Dieser Kopfputz besteht in den ersten zwei Wochen aus einer tiefen Flebbe mit ganz kleiner Spitze und breitem Saume, einer Haube mit gesäumten Strichen und zwei Schleiern, einem langen, welcher zurückgesteckt ist und bis zur Erde hinabreicht, einem kurzen, um damit das Gesicht zu bedecken; in den nächsten zwei Wochen aus einer kleineren Flebbe mit längerer Spitze und schmalerem Saume und nur dem langen Schleier; in den darauf folgenden zwei Wochen aus einer kleinen Flebbe mit langer Spitze.

In der zweiten Hälfte der Trauer, und zwar 6 Wochen lang, vom 19. Februar bis incl. 1. April, erscheinen die Damen in schwarz seidenen Kleidern und nehmen dazu während der ersten drei Wochen den Kopfputz von glattem schwarzen seidenen Flor mit gesäumten Strichen, schwarze Handschuhe (Glacé), schwarze Fächer und schwarzen Schmuck; in den darauf folgenden drei Wochen erscheinen sie mit weißem Kopfputz, hellgrauen Handschuhen, weißen Fächern und Perlen; erst in der dreizehnten Woche können sie zu hellgrauen Handschuhen bunten Kopfputz, bunte Fächer und Juwelen nehmen.

Die Herren, welche Uniformen tragen, nehmen für die ganze Zeit der Trauer einen Flor um den linken Oberarm; in den ersten sechs Wochen erscheinen sie mit beflorten Achselstücken, Epauletten, Agraffen, Cordons, Portepées, die Kammerherren mit beflortem Schlüssel; diejenigen, welche nicht dem Militärstande angehören, tragen für die ganze Zeit der Trauer zum gestickten Rock die goldbordirten Beinkleider von der Farbe der Uniform und den goldbordirten Hut mit weißer Feder, zur kleinen Uniform dagegen schwarze Beinkleider und den dreieckigen Hut mit schwarzer Feder und in einem wie in dem anderen Falle dazu in den ersten sechs Wochen schwarze wollene, in den letzten sieben Wochen schwarze seidene Westen, sowie während der ersten neun Wochen schwarze, in den letzten vier Wochen zur gestickten Uniform weiße Handschuhe, zum kleinen blauen Uniformsfrack und zum Civilanzuge hellgraue Handschuhe.

Die Herren, welche nicht Uniform tragen, erscheinen während der ganzen Trauerzeit mit einem Flor um den linken Arm und mit schwarzen Unterkleidern und nehmen dazu in den ersten sechs Wochen schwarze wollene, in den letzten sieben Wochen schwarze seidene Westen, sowie während der ersten neun Wochen schwarze, in den letzten vier Wochen hellgraue Handschuhe.

Berlin, den 8. Januar 1890.

Der Ober-Ceremonienmeister: Graf A. Eulenburg.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. Januar.

* **Der Geistl. Rath, Dompfarrer Bode,** Diözesanpräses des katholischen Gesellenvereins, ist am 7. d. M. in Glogau gestorben.

\# **Seminarprüfungen.** Für die an den oberschlesischen katholischen Seminaren in diesem Jahre abzuhaltenden Prüfungen sind seitens der königlichen Regierung in Oppeln zu ihren Commissarien ernannt worden 1) der Geheime Regierungsrath und Schulrath Schylla für die Prüfungen in Pilchowitz und Rosenberg; 2) der Regierungs- und Schulrath Dr. Montag für die Prüfungen in Peiskretscham, sowie für die mündliche zweite Prüfung in Proskau und die mündliche Abiturienten- und Commissionsprüfung in Ziegenhals; 3) der Regierungs- und Schulrath Kupfer für die Prüfungen in Ober-Glogau und Zülz, sowie für die mündliche Abiturienten- und Commissions-Prüfung in Proskau und die mündliche zweite Prüfung in Ziegenhals.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Kaiserin Augusta †.

* **Berlin,** 9. Jan. Bei der heut Abend 11 Uhr erfolgenden Ueberführung der Leiche der Kaiserin Augusta wird Spalierbildung durch die Truppen erfolgen. Eine Anzahl Mannschaften wird dabei Fackeln tragen. Dem Trauerzuge voran wird der Major Prinz Heinrich Reuß XIX. vor den Gardes du Corps reiten, dann folgt eine Halbschwadron der Gardes du Corps mit schwarzen Kürassen, hierauf kommen die Hofchargen und unmittelbar vor dem Sarge die Leib-Compagnie des 1. Garde-Regiments zu Fuß in Grenadier-Helmen mit angezogenen Mänteln, hierauf der Sarg, dem der Kaiser, die kgl. Prinzen, die Umgebung der Kaiserin Augusta, das kaiserliche Hauptquartier, die Generaladjutanten, Generale à la suite u. A. folgen. Geschlossen wird der Zug wiederum durch eine Halbschwadron der Gardes du Corps in schwarzen Kürassen. Unteroffiziere vom 4. Garde-Regiment Königin werden den Sarg zur Capelle stellen. Die Truppen rücken still ab. Ebenso wie hier dürfte sich, wie die Kreuzzeitung berichtet, das Bild bei dem Conducte am Sonnabend Vormittag ähnlich wie bei Kaiser Wilhelm I. wiederholen. Der Leichenzug geht vom Schlosse aus durch die Linden längs der Charlottenburger Chaussee nach dem Mausoleum. Eine Escadron Dragoner eröffnet den Zug mit Trompetercorps und Standarte, dann kommt eine Escadron des Garde-Kürassier-Regiments und eine Escadron des Kürassier-Regiments Königin, hierauf das combinirte Bataillon des 4. Garde-Grenadier-Regiments. Vom Schloß bis etwa zur Siegesallee wird von den Gewerken Spalier gebildet, von da bis Charlottenburg von den Truppen der Berliner Garnison. In Charlottenburg werden Truppen von Spandau und Lichterfelde Spalier bilden. Im Mausoleum wird die Leibcompagnie des 1. Garde-Regiments stehen. Die große Begleitung hört an der Siegesallee auf; nur eine Escadron des Grenadier-Regiments Königin wird den Leichenwagen begleiten, während eine Escadron der Gardes du Corps den Zug schließt. — Die Aufbahrung erfolgt morgen in der Schloßcapelle in geschlossenem Sarge und wird von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, aber nur gegen Eintrittskarte zu sehen sein. Am Sonntag findet in der Schloßcapelle Trauergottesdienst statt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Karlsruhe, 8. Januar. Der großherzogliche Hof legt anläßlich des Hinscheidens weiland der Kaiserin Augusta eine dreimonatliche Trauer an.

Stuttgart, 8. Januar. Der „Staatsanzeiger für Württemberg" widmet der Kaiserin Augusta einen sympathischen Nekrolog, in welchem die hohe, dem würtembergischen Königshause nahe Verwandte betrauert wird, mit welcher die Majestäten, sowie die Prinzen und Prinzessinnen des Königshauses durch die Bande der Liebe und Verehrung innigst verknüpft waren.

München, 8. Jan. Im Auftrage des Prinzregenten begab sich heute der General-Adjutant, General-Lieutenant Freiherr Freyschlag von Freyenstein, zum deutschen Gesandten Grafen zu Rantzau, um demselben das Beileid über das Hinscheiden weiland der Kaiserin Augusta auszusprechen. Die hiesige Stadtvertretung wird eine Beileidsadresse an den Kaiser und einen Kranz für den Sarg der hochseligen Kaiserin übersenden.

Wien, 8. Jan. Der Kaiser und die Kaiserin haben gestern Abend an den Kaiser Wilhelm und die Kaiserin Beileidstelegramme gesendet.

Wien, 8. Jan. Kaiser Franz Josef stattete heute dem deutschen Botschafter Prinzen Reuß und Gemahlin einen Besuch ab und drückte denselben das innigste Beileid über das Hinscheiden der Kaiserin Augusta aus. Der Ackerbauminister Graf Falckenhayn, der Reichsfinanzminister Kallay, der ungarische Minister am kaiserlichen Hoflager Frhr. von Orczy und der Präsident des Herrenhauses Graf Trautmannsdorf condolirten gleichfalls persönlich. Die beim deutschen Botschafter bereits angesagten Soiréen sind wieder abgesagt.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 9. Jan. Von Seiten der Commandantur geht mehreren Blättern die Nachricht zu, daß die Nachricht, der Kaiser habe am Neujahrstage im Lichthofe des Zeughauses bei der Paroleausgabe eine Ansprache an die Offiziere gehalten, vollständig erfunden sei.

Die Kinder des Prinzen von Wales, Prinzessin Maud und Prinz Georg sind an der Influenza erkrankt.

Die großherzoglich hessische Landessynode beschloß die Regierung zu ersuchen, sie möge beim Bundesrath dahin wirken, daß einem etwaigen Reichstagsbeschluß, die evang. Theologen mit vom Militärdienst auszuschließen, die Genehmigung versagt werde.

Nach den „Times" plant die englische Regierung die Einführung des freien Volksschulunterrichts in England und Wales; die Kosten dürften 2 Mill. Pfd. Sterl. betragen.

Das württembergische Medicinalcollegium sprach sich auf eine Anfrage des Ministeriums des Innern gegen die Anordnung allgemeiner gesundheitspolizeilicher Maßregeln, insbesondere gegen die Schließung von Schulen, wegen der Influenza aus, weil diese weniger die Schulpflichtigen als die Erwachsenen ergreife.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Braunschweig, 8. Januar. Der braunschweigische Senatspräsident Rudolph Zimmermann ist heute im Alter von 74 Jahren gestorben.

Bern, 8. Januar. Der Bundesrath hat das Eisenbahndepartement und das Finanzdepartement beauftragt, mit der Regierung in Bern über den Ankauf der in ihrem Besitze befindlichen und dem Bundesrathe offerirten 38 000 Stück Prioritätsactien der aus der westschweizerischen Eisenbahnfusion hervorgegangenen neuen Bahngesellschaft „Jura-Simplon-Bahn" zu unterhandeln. Die Berner Regierung fordert dem Vernehmen nach 600 Frcs. für die Actie von 500 Frcs.

Budapest, 8. Jan. Der Unterrichtsminister ermächtigte die hauptstädtischen Behörden, die Unterrichtsanstalten wegen der Influenza-Epidemie eventuell für längere Zeit zu schließen.

Newyork, 8. Jan. Die nach Südamerika entsandte Expedition des Observatoriums Lyck meldete, daß die Beobachtungen der Sonnenfinsterniß vollkommen gelungen sind. — In den letzten, am 8. Januar Mittags schließenden 24 Stunden sind hier 250 Todesfälle vorgekommen, eine bisher nie erreichte Zahl.

Rio de Janeiro, 8. Jan. Ein Decret der provisorischen Regierung vom 7. Januar ordnet die Trennung der Kirche vom Staat an und garantirt die religiöse Gleichstellung. Die vom Kaiserreich bewilligten Pensionen sollen weiter bezahlt werden.

Breslau. Wasserstand.

8. Jan. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 2 cm unter 0.
9. Jan. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 67 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Ziegeleibesitzer Joseph Lumphose zu Darmstadt. — Leopold Schmelzer, Kaufmann in Lambsheim. — Kaufmann Gustav Werner zu Kassel.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Eintritt des Kaufmanns Julius Rosenthal in die Firma S. M. Davidsohn hier, die Procura für die Firma ist der Frau Roza Davidsohn ertheilt worden.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 9. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19.30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 17,00 bis 17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Stimmung, per 100 Klgr. 15,70—16,40—17,40 M. weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kg. gelbe 10.00—11,50—13,00 M blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken in fester Stimmung, per 100 Kgr. 15.50—16.50—17,50 M.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—18.50 Mark.

Oelsaaten schwach gefragt.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	29	90	29	50	28	—
Winterrübsen	28	80	28	—	26	80

Rapskuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 14,50—14,75 M., fremder 14,20—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. $15\frac{3}{4}$—16,00 M. fremder 15,00—$15\frac{1}{4}$ Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{1}{2}$—13 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten behauptet, per 50 Klgr. 30—37—42—48 Mk., weisser blieb fest, 29—3645—58 M.

Schwedischer Klee mehr angeboten, 35—40—45 M.

Tannenklee mehr beachtet.

Thymothee behauptet, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,75—28,25 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9.20—9,60 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Neustadt OS., 7. Januar. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war besser als seine beiden Vorgänger, aber immerhin sehr schwach befahren. Preise unverändert. Es wurde bezahlt per 100 Klgr. Weizen 18,50—19,20 M., per 100 Klgr. Roggen 17,70—18,20 M., per 100 Klgr. Gerste 17,00—18,40 Mark, per 100 Klgr. Hafer 15,40—16,40 M., per 50 Klgr. Kleesaat, roth, 36—45 M.

Berlin, 8. Januar. [Producten-Bericht.] Das andauernd milde Wetter, sowie niedrigere Notirungen aus Amerika und namentlich aus Amsterdam liessen eine Fortsetzung der rückgängigen Preisbewegung am heutigen Markt erwarten, und die Course eröffneten in der That auch durchgängig unter gestrigem Niveau; es zeigte sich aber alsbald, dass das Angebot sehr schwach war und mässige Kauflust hat alsdann einen vollständigen Umschwung der Stimmung zu Wege gebracht, so dass der Schluss für Weizen ca. 1 M., für Roggen und Hafer $\frac{3}{4}$ M. höher ist als gestern. Der Effectivhandel blieb still, jedoch bei fester Tendenz. — Roggenmehl wurde besser bezahlt. — Rüböl wurde im Verlauf sehr flau, schliesst aber befestigt und zum Theil besser als gestern. — Spiritus hat sich eine Kleinigkeit erholt.

Weizen loco 185—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $201\frac{1}{4}$—202 Mark bez., Mai-Juni $201\frac{1}{2}$—202 M. bez., Juni-Juli $201\frac{1}{2}$—202 Mark bez., Juli-August $197\frac{1}{2}$—198 M. bez. — Roggen loco 173—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, russischer 176 M. frei Wagen bez., April-Mai $176\frac{3}{4}$—$177\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 176 bis 177 Mark bezahlt, Juni-Juli $175\frac{1}{2}$—176 Mark bez. — Mais loco 133 bis 140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $117\frac{1}{2}$ bis 117 M. bez., Mai-Juni $117\frac{3}{4}$—$117\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $118\frac{1}{2}$—118 M. bez., Juli-August $118\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 166—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 169—172 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgisch. 171—173 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 174 bis 178 M. ab Bahn bez., Januar $168\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $165\frac{1}{4}$—166 Mark bez., Mai-Juni $164\frac{1}{2}$—165 M. bez., Juni-Juli $163\frac{1}{2}$—164 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 158 bis 164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,50—21,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 26.25—25,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,75 bis 23,50 Mark bez., Januar und Januar-Februar 24,40—24,50 M. bez., Februar-März und März-April 24,50—24,60 M. bez., April-Mai 24,50 bis 24,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 64,6 M. bez., Januar 64,8 bis 65,2 Mark bez., Januar-Februar 63,7—64 Mark bez., April-Mai 62,4 bis 61,8—63 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,0 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,9 Mark bez., Januar 31,5—31,6 M. bez., Januar-Februar 31,5—31,6 Mark bez., April-Mai 32,7—32,8 Mark bez., Mai-Juni 33,1—33—33,1 M. bez., Juni-Juli 33,6—33,5—33,6 M. bez., Juli-August 34,1—34—34,1 M bez., August-September 34,4—34,3—34,5 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76, 30. 5% priv. türk. Obligationen 487, 50. Banque ottomane 534. —. Banque de Paris 786. 25. Banque d'escompte 515. —. Credit foncier 1303. 75. Credit mobilier 437, 50. Panama-Kanal-Actien 73. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 60, —. Rio Tinto 430. —. Suezkanal-Actien 2287. 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$ Wechsel auf London kurz 25. 23. 3% Rente 87, 75. 4% unific. Egypter 470. 31. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $25\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 642. 4% Russen de 1889 92, $82\frac{1}{2}$. Ruhig.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 130. —.

Paris, 8. Januar. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 63. Neueste Anleihe 1872 106, 90. Italiener 93, 42. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 72. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $71\frac{3}{4}$. Neue Egypter —, —. Banque ottomane 533, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 429, 37. Panama 76, 87. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Träge.

London, 8. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72. 5% privil. Egypter $103\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $92\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $90\frac{1}{2}$. Canada Pacific 78. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 95. De Beers Actien neue $23\frac{1}{8}$. Rio Tinto $17\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{4}$. Silber —. Ruhig.

London, 8. Januar. Nachmittag 6 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{2}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{2}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $93\frac{1}{4}$. Italiener $92\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $92\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $44\frac{5}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 94.

Frankfurt a. M., 8. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $279\frac{1}{4}$. Franzosen $201\frac{7}{8}$. Lombarden $120\frac{1}{4}$. Galizier —. Egypter 94. —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 166. 40. Disconto-Commandit 248, 10. Dresdener Bank 192. 50. Laurahütte 174, —. Darmstädter Bank 182, 70. Befestigt.

Frankfurt a. M., 8. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 407. Pariser Wechsel 80. 90. Wiener Wechsel 173. 30. Reichsanleihe 107. 80. Oesterr. Silberrente 75. 80. Oest. Papierrente 75, 30. 5% Papierrente 88. 40. 4% Goldrente 94. 70. 1860er Loose 125. 50. Ungar. 4% Goldrente 87. 60. Italiener 94, 30. 1880er Russen 93, 80.*) II. Orient-Anl. 69. 90. III. Orient-Anleihe 69. 80. 5% Spanier 72. 60. Unific. Egypter 94. 20. Conv. Türken 17. 60. 3% Portug. Staatsanleihe 64. 20. 5% serb. Rente 84. 20. Serb. Tabaksrente 84. —. 5% amort. Rumänen 97, 90. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 20. Böhm. Westbahn $286\frac{7}{8}$. Böhm. Nordbahn $186\frac{1}{2}$. Central Pacific 110, 30. Franzosen $200\frac{1}{2}$. Galizier $161\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 166, 10. Hess. Ludwigsbahn 119, 20. Lombarden $119\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 177, —. Nordwestbahn $165\frac{1}{8}$. Creditactien $279\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 183, 40. Mitteld. Creditbank 118, 90. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit

248. 50. Dresdener Bank 192. 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 158, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 90. 4½% Portugiesen 97, 30. Siemens Glasindustrie 160, —. La Veloce 150. 20. Schwach.

Privatdiscont 4⅛%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 278⅜. Franzosen 200¼. Galizier —. Lombarden 118¾. Egypter 94. 10. Disc.-Commandit 247, 10. Laurahütte —, —. Edison —. Alpine Montan —.

Hamburg, 8. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 75, 50. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. 1860er Loose 126, 70. Italienische Rente 94, 50. Creditactien 279, —. Franzosen 501, —. Lombarden 298, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 20. 1883er Russen 110, 40. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, 60. III. Orient-Anleihe 67, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 177, 90. Disc.-Commandit 247, 50. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 50. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 50. Marienb.-Mlawka 49, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 80, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, —. Nordd. Jute-Spinnerei 149, 50. A.-C. Guano-Werke 160, —. Privatdiscont 4%. Hamb. Packetf.-Actien 154, —. Dyn.-Trust-Actien 165, 50. Befestigt.

Amsterdam, 8. Januar. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73¾, do. Februar-August verzl. 73¼. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74½, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86¼. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 122⅛. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65. Conv. Türken 17½. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111⅜. Marknoten 59. 20. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 8. Januar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	8.	Cours vom	3.	8.
Wechsel London 3 M.	92 05	91 15	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 10	44 60	Credit-Pfandbriefe	146¾	146½
do. Amsterdam 3 M.	76 15	75 65	Grosse Russ. Eisenb.	237¼	237¼
do. Paris 3 M.	36 55	36 22½	Kursk-Kiew-Actien	287½	289½
½-Imperials	7 43½	7 40	Petersb. Discontobk.	685½	691
Russ. 1864er Pr.-Anl*	252¼	254½	Petersb. intern. Hdlsb	551½	552½
do. 1866er Pr.-Anl*	229	229	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	332½	332½
do. II. Orient-Anl.	100	100¼	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	100⅛	100½	Handel	260	265½
do. 6% Goldrente	—	—	Warsch. Discontobk.	287	287
do. 4proc. inn. Anl.	84½	84¾	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 8. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 81¾. Cable transfers 4, 86½. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 26¼. Newyork-Centralbahn 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 110⅝. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/16. Baumwolle in New-Orleans 9⅞. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Decbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Febr. 103⅝.*) Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 86⅞. Weizen per Januar 85¾, per Febr. 86⅝, per Mai 88¾. Mais (old mixed) 41. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 12. Rothe & Brothers 6, 50. Kupfer per Februar nom. Getreidefracht 5¾.

*) eröffnete 103¼.

Liverpool, 8. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport — B.

Liverpool, 8. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 11/16 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 25/32 d. do.

Liverpool, 8. Januar. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikan good ordinary 5 9/16, do. low middling 5 11/16, do. middling 5¾, do. middling fair 6 1/16.

Wien, 8. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 03 Gd., 9. 08 Br., per Herbst 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 42 Br., per Mai-Juni 8, 39 Gd., 8, 44 Br. Mais per Mai-Juni 5. 55 Gd., 5. 60 Br., per Juli-August 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 6, 48 Gd., 6, 53 Br.

Pest, 8. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 62 Br., per Herbst 1890 7, 74 Gd., 7, 76 Br. Hafer per Frühjahr 7, 70 Gd., 7, 75 Br. Neuer Mais 5, 20 Gd., 5, 22 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12 à 12⅛. — Wetter: Nebel.

Petersburg, 8. Januar, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 25. — Wetter: Regen.

Paris, 8. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 60, per Februar 23. 60, per März-Juni 23. 90, per Mai-August 24, 10. Roggen matt, per Januar 15, 80, per Mai-August 16, 50. Mehl matt, per Januar 52, 30, per Februar 52. 75, per März-Juni 53. 50, per Mai-August 53. 90. Rüböl ruhig, per Januar 74. 00, per Februar 73, 75. per März-Juni 72. 50, per Mai-August 68. 00. Spiritus fest, per Januar 35. 50, per Februar 36, 00, per März-April 36, 75, per Mai-August 38, 25. — Wetter: Schön.

London, 8. Januar. Chili-Kupfer 51½, per 3 Monat 51¾.

Leith, 8. Januar. [Getreidemarkt.] Alle Artikel ruhig, Preise unverändert.

Amsterdam, 8. Januar. Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen, 8. Januar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17⅝ bez., 17¾ Br., per Januar 17⅜ Br., per Februar-März 17⅜ Br., per September-Decbr. 18⅝ Br. Ruhig.

Hamburg, 8. Januar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 00 Br., per Februar-März 7, 00 Br. — Wetter: Schön, milde.

Bremen, 8. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 00.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°.8	+ 2°.7	— 0°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	761.9	761.1	757.9
Dunstdruck (mm)	6.1	5.5	4.5
Dunstsättigung (pCt.)	78	98	100
Wind (0—6)	S. 1.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Reif, dunstig.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. Januar 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,20 B	16,20 B
Imperials	— —	16.74 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.40 G	20.40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,60 bz	173,60 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	220.60 bz	220 80 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.90 bzB	107.70 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,10 bzG	103.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,50 bzB	106.40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.00 B	102.00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,30 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	101,20 bzB	100,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 B	101,50 bzG
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.90 G	101,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.90 G	99.90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,10 bz	104.10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.10 B	104.00 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 B	92.50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,10 G	102.10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,20 G	94,30 B
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.50 bzG	100.75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,90 G	96.00 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.50 G	109.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.10 bzG	102,10 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,25 bzG	98,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.80 bzG	99.80 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,80 G	93,60 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 bz	107.90 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.00 bz	107.90 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.75 G	114.75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,90 bzG	101.90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.20 bz	102.70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98 70 bzB	98,70 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117.10 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	110.90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.60 bzG	101.60 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 G	98.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	100,25 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,40 G	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,75 B	101.50 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,90 B	99.10 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,90 bz	91,20 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.40 bz	93,00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	83,70 bz	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,00 bzG	97,00 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101,30 bz	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,50 B	100.50 B
Egypter	4	1/5 1/11	94,30 bz	94,20 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	95,80 bz	95,90 B
dto.	4½	20/6 u. 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.90 bzG	93,75 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	77,30 bzB	77.30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,40 bzG	75,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.70 B	94.50 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 bz	96.40 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95.10 bzB	95,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	75.25 bz	75.25 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	88.60 bz	88.30 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	75,90 bzB	75,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,00 G	65,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	60,00 G	60,25 bzB
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,50 bzG	97,50 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	105,70 bz	105,25 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,75 bzB	98,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.90 bz	101,50 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,60 à 50 bz	93,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bzB	113.70 ebzB
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,25 bz	93,50 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,80 à 90 bz	69.75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,80 G	69,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	59,00 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	99.75 bzG	100,05 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.20 G	85 40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,50 G	93.60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,00 bzG	88.90 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.20 bzG	103.00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,20 bzG	84.20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,70 bz	85.50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85.75 B	85.40 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	79,90 bz	79.75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.70 bzB	87.40 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	99.40 bz	99.50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,20 bz	85 90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.00 bzG	143.50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.25 bz	145,00 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.50 B	42.50 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107,50 G	107.50 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,80 bz	138,75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.25 B	64,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	114.60 bzG	114,60 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	110.00 bzG	110,90 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	147.00 bz	147,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,50 bz	338.50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133.75 bz	133.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,90 B	19,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,70 B	131.60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.80 bz	27,50 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	322,50 bz	326,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125.75 B	125.70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 B	308,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,80 bz	133.00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156,90 bz	157,00 B
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.30 bz	107,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175.00 bz	174,20 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157.50 G	157.50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	81.00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	85.75 bz	84.40 bz
Ungarische Loose	—	—	252,50 bz	252,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	62,60 bzG	61,70 bz
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	117,50 bz	117.70 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	115.30 bz	114.60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	116,00 bzG	116.00 ebzG
Saalbahn	5	—	1/1	114.75 bzG	114.30 bz
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	100,90 bz	100,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	82,00 bzG	81.10 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	—	1/1	94.00 bzG	94.00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	45.50 bz	45,00 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	—	1/1	89,75 bz	88,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	233,70 bz	233,70 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	180.10 bz	180.00 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	4½	—	1/1	123.00 bz	122,90 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	55.75 bz	54,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,00 bz	168.10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101.25 G	101.25 bzG
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	74,90 bz	74,50 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	86,60 bz	85.25 ebzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,80 G	26,90 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	143.25 bzB
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	213,50 bz	213.00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	80,80 bz	80,70 B
Gotthardbahn	6	—	1/1	171,10 bz	171,00 bz
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	121,00 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	101.25 bz	101,50 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69.40 G	69.00 G
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	101,75 bzG	102.00 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	140,20 B	139,80 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	111,30 bz	111.60 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,10 G	65,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	— —	100.70 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	64,50 bzG	65,00 bzB
Oest. Nordwestbahn	4¼	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	5	—	1/1	98.10 bz	97,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	61.80 bz	60.90 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	30.10 bzG	30.40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73.25 bzG	73,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	129,00 bzG	128,50 bz
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	74.25 bz	74.75 bz
Schweizer Centralbh.	5⅗	—	1/1	144,70 B	144,25 bz
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	136.50 B	136,50 bz
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	117,75 B	117.50 B
dto. Westbahn	0	—	1/1	40.90 G	41,70 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	74,75 G	74,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	195,00 B	195,70 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,75 G	102.80 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.75 G	102,70 B
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	101.00 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.30 bz	103.50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	88,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.25 B	90.10 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.60 G	108.75 ebzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,75 G	102.20 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86,30 G	86.30 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	58,20 bzG	58.20 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	— —	— —
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.75 B	81.50 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71 50 G	72,00 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.90 B	78.00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.50 G	66.75 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,75 bzG	83.90 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81.75 G	81,70 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 G	101.00 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.30 bz	92,40 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,90 G	90.90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63.80 bzG	— —
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.50 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.00 bz	99.60 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,70 G	86.70 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 B	102.40 ebzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	— —	— —
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,30 G	98,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99.00 B	98 90 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,40 bzB	91.25 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	68.00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.50 G	92.80 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.50 bzG	100.80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 G	86.90 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.40 bz	101.70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.75 G	101.90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.75 G	101.90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.75 G	101.90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.75 G	101.90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.10 G	101.90 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.90 bzG	91.25 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	75.50 G	75 60 ebzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92.50 bz	92 60 ebzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.20 G	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	107,00 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110.75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.00 B	91.00 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102 00 G	102,25 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,10 G	112.30 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87.60 G	89.30 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109 50 bzG	109,90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99.25 bzG	99.30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.25 bzG	113.40 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111.40 bzG	111.50 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,60 G	99,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachener Discontob.	0	—	1/1	83,00 bzG	83.00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3⅔	—	1/1	79.50 bzB	78,75 bz
Berliner Kassenver.	5⅓	—	1/1	136,00 bzB	136.00 bzB
dto. Handelsges.	10	—	1/1	206.75 ebzG	208.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.307,00 G	p.St.308,00 G
Breslauer Discontob.	6⅓	—	1/1	116,50 bzG	116,30 bzG
dto. Wechslerbk.	6	—	1/1	113.00 G	112,90 bz
Darmstädter Bank	9	—	1/1	186.80 bzG	186,90 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	180,75 bzG	182.00 bzG
dto. Genossensch.	7½	—	1/1	134.50 bzG	135,00 bzB
dto. Hypthbk. 60%	6¼	—	1/1	112.25 bzG	112,10 G
Disconto-Command.	12	—	1/1	251,80 bz	251,30 bz
Dresdener Bank	9	—	1/1	195,40 bz	196.25 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	88.50 bzG	88,75 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,10 bzG	95.10 bzG
Hannoversche Bank	4½	—	1/1	117,25 bz	117.50 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	141.25 bz	141.50 ebzB
Leipziger Credit	10	—	1/1	205,60 G	205,60 G
dto. Disconto	0	—	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	140.00 G	141,00 ebzB
Mitteld. Creditbank	6	—	1/1	122,50 B	122.50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	—	1/1	166,80 bz	166.90 bz
Norddeutsche Bank	10	—	1/1	170.50 bzG	171.50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	90,60 bzG	90,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	183.50 G	185,90 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	28,00 bzG	28,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	—	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	—	1/1	121.10 bzG	121,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	9½	—	1/1	152,50 bz	152,00 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	114.00 G	114,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	—	1/1	123.00 bzG	123,00 bzG
Reichsbank	5⅖	—	1/1 1/7	136,25 bzG	136,25 ebz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	73.75 bzB	74,00 bzB
Sächsische Bank	4⅙	—	1/1	116,50 G	116,50 G
Schles. Bankverein	7	—	1/1	134.90 bzG	134,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 und 1889/90.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	222,25 bzG	224,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	117,75 bzG	117,25 bz
Archimedes	10	—	1/7	150,00 G	149.90 bz
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	—	1/1	264,40 bz	264,50 G
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	94,25 bzB	94,25 bz
Berl. Charl. Bau	1	—	1/1	151,00 bzG	154,50 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	234.80 bzG	232.75 bzG
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	261,75 bz	253.25 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	60,00 B	60,00 B
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/8	94.10 G	94.20 bzG
dto. Strassenbahn.	7	—	1/1	143.50 B	143,50 B
dto. Wagenbau-G.	9	—	1/1	177.75 bz	175,00 ebzB
Brüxer Kohlenbau.	6½	—	1/1	105.25 bzG	106,00 bzG
Donnersmarckhütte.	3	—	1/7	99,10 bz	98.25 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	135.25 bzG	135,00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	156,00 bz	158,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12½	—	1/1	85,00 bzG	85,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	108.50 bz	108.90 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	5	—	1/1	208.00 G	209,75 B
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	160.80 bzG	161,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	—	1/1	150,25 bzG	— —
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	178.25 bzG	179.40 bz
Gruson-Werk	10	—	1/7	179,00 bz	174.50 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	303,75 bz	300.50 bzG
Hofmann Waggonf.	9	—	1/1	172.50 bzG	177.00 G
Hörder Hütten	0	—	1/1	37.00 G	37,50 bzB
dto. dto. conv.	1	—	1/1	70.00 bzG	71,10 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	135.00 bzG	134,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	56,75 bzG	57,10 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	142,50 bzG	142,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	136,90 bz	137.00 G
Lauchhammer conv.	10	—	1/7	170.75 bz	170 30 bz
Laurahütte	6½	—	1/7	173.60 bz	173.50 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb	—	—	1/1	131.25 bzG	130.25 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	174.50 bzB	173,25 bzG
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	194.50 bz	195.90 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	147,00 bz	146.00 ebzB
dto. Eisb.-Bed.	5½	—	1/1	120 20 bzG	120.50 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	—	1/1	207.50 bzB	208.60 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	141,00 bzG	140.00 bzB
Oppelner Cement	6	—	1/1	125.40 bz	125.10 G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	127,00 ebz	126,90 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	175,00 bzG	177,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	133.50 bz	133.25 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	127,50 B	126.00 B
Schering	18	—	1/1	285.00 ebzG	285.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	8½	—	1/1	125.50 G	126 75 G
dto. Gas-A.-G.	6⅓	—	1/1	109.50 G	110,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	85,25 bzG	— —
dto. Portl.-Cem.	18½	—	1/1	200.00 bzG	201,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	202.75 bz	201.00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	202.75 bzB	200.90 bz
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	310.25 bzG	310.00 bzB
Schwartzkopff	14	—	1/7	258.00 bzG	268,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	109,00 bzG	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	128,25 bz	128,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	21⅔	—	1/1	2079 B	2079 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	104.10 bzG
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 bz	115,10 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,80 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	6	20,295 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	6	20,205 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,40 bzB	— —
New-York vista.	5	419,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	219.50 bz	221.40 bz
dto. dto. 3 M.	5½	216,25 bz	218,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173,50 bz	173.35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	172.25 bz	172,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	220,05 bz	222,20 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	87,30	— —
Disconto-Command.	251,37	— —
Dortmunder Union	134,50	— —
Laurahütte	173,50	— —
Oesterr. Credit	179,25	— —
Franzosen	100,25	— —
Lombarden	60,25	— —
Russische Noten	421,75	— —
Marienburg-Mlawka.	53,50	— —
Ostpr. Südbahn	85,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.